

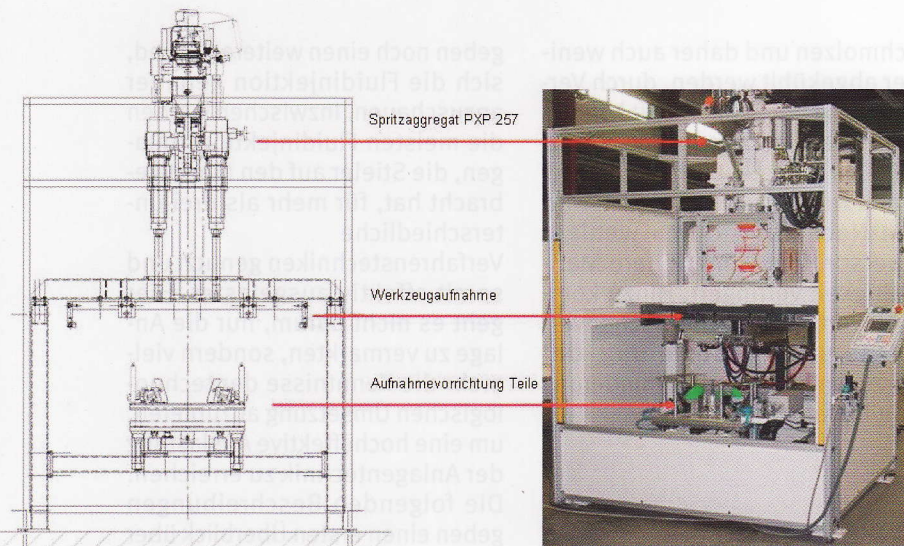
Windsor-Neuheit: Vertikale Einplatten-Spritzgießmaschine spritzt bei VW Dichtlippe an

Alternative zu 2K-Spritzguss

Für eine Anwendung bei Volkswagen hat die Windsor Kunststofftechnologie GmbH, Hanau, eine Einplatten-Spritzgießmaschine in vertikaler Version konstruiert. Windsor hat diesen Maschinentyp entwickelt, um an im Standardspritzguss hergestellte Kunststoffteile in einem zweiten Arbeitsgang eine zweite Kunststoffkomponente anzuspritzen. Derzeit arbeitet der Fahrzeugbauer am Standort Wolfsburg mit drei Maschinen dieses Typs im Drei-Schicht-Betrieb.

weder eine bewegliche Formaufspannplatte noch Maschinenholme besitzt, ergeben sich vielfältige Möglichkeiten zur Positionierung der im ersten Arbeitsgang auf einer Standard-Spritzgießmaschine hergestellten Teile in der Maschine, ohne dass es zu Kollisionen des Werkzeuges oder des Kunststoffteiles mit der Einplatten-Spritzgießmaschine kommt. Daher sei dieser neue Spritzgießmaschinentyp besonders geeignet, um an großen Kunststoffteilen eine zweite Kunststoffkomponente anzuspritzen, heißt es bei Windsor.

Die konkrete Aufgabenstellung im Fall Volkswagen beinhaltet das Anspritzen einer TPE-Dichtlippe an die PP-Radhausschale des VW-Golfs. Dazu legt der Bediener einen Satz Radhausschalen (linke und rechte Schale) in die Teileaufnahme ein. Diese fixiert die Radhausschalen nach dem Maschinenstart und fährt unter das vertikal angeordnete, geöffnete Spritzgießwerkzeug, wo sie durch einen vertikalen Aufwärtshub die Radhausschalen an das Spritzgießwerkzeug übergibt. Das Spritzgießwerkzeug ist mit hydraulischen Schiebern ausgerüstet, welche die Radhausschalen aufnehmen, klemmen, abdichten und gleichzeitig die anzuspritzende Kontur für die zweite Komponente bilden. Nach dem Schließen werden diese Schieber zusätzlich ebenfalls hydraulisch verriegelt. Die dadurch aufgebrachte Klemmkraft ist so hoch, dass die Radhausschalen während des darauffolgenden Spritzgießprozesses in Position bleiben. Nach dem Spritzgießen werden die Radhausschalen in umgekehrtem Zyklusablauf dem Bediener zur Entnahme zugeführt.



Die neue Einplatten-Spritzgießmaschine ist laut Anbieter besonders geeignet, um an großen Kunststoffteilen eine zweite Kunststoffkomponente anzuspritzen

Foto: Windsor



Radhausschale aus PP mit angespritzter TPE-Dichtlippe

Foto: Windsor

Die Einplatten-Maschine besitzt im Gegensatz zu einer herkömmlichen Spritzgießmaschine keine Schließeinheit, sondern lediglich

eine Formaufspannplatte zur Aufnahme des aus nur einer Werkzeughälfte bestehenden Spritzgießwerkzeuges. Da die Maschine

→ KONTAKT

Windsor, Hanau
Tel. 06181/90030
www.windsor-gmbh.de